

BWB 626 Wirtschaftsinformatik I

Studiengang	Betriebswirtschaft (BW)				
Akademischer Grad	B.A.				
Modulbezeichnung lt. SPO	Wirtschaftsinformatik I				
Modulbezeichnung engl.					
Modul Nr.	BWB 626				
Modul Gruppe	Spezialisierungen / Kompetenzmodule 6. Semester				
Veranstaltungssprache	deutsch				
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dieter Greipl				
Dozent(in)	Prof. Dr. Dieter Greipl				
Studienabschnitt	letztes Studienjahr				
Semester	6. Semester				
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester				
Dauer	1 Semester				
Modultyp	Wahlpflichtmodul				
Verwendung des Moduls	B.A. BW				
Credits nach ECTS	7 ECTS				
Arbeitsaufwand (h)	Gesamt	Lehrveranstaltung	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	210 Stunden	75 Stunden	135 Stunden	20 – 40 Studierende	
Lehrformen (SWS)	Gesamt	Seminaristischer Unterricht	Seminar	Übung	Projektarbeit
	5 SWS	-	5 SWS	-	-
Teilnahmevoraussetzungen	Formal: Zulassung zum 6. Sem. gem. Zugangsvoraussetzung der SPO				
	Inhaltlich: Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik / Informatik				
Prüfungsleistung	ELN - Schriftliche Prüfung, 60 min.				
Prüfungsvorleistung	keine				
Geht in die Endnote ein	ja				

<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p>	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Modules verstehen die Studierenden die Relevanz von Business Software, insbesondere ERP-Systemen für Unternehmen.</p> <p><u>Wissen und Verstehen:</u></p> <p>Absolventinnen und Absolventen verstehen grundlegende Konzepte, Standards von ERP Systemen, insbesondere die Orientierung an Geschäftsprozessen. Sie erkennen die Relevanz dieser Systeme für effiziente Automatisierung und können die transformierenden Auswirkungen auf die Arbeitswelt einschätzen. Sie erfassen die Funktion eines ausgewählten Softwaresystems und ordnen dessen Nutzen, aber auch dessen Grenzen ein.</p> <p><u>Können (Wissenserschließung):</u></p> <p>Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage ausgewählte und bekannte Unternehmensprozesse mit der konkreten Implementierung in einem eines ERP Systems zu vergleichen. Sie erkennen die Relevanz von Kontrollsystemen zur wirksamen Steuerung dieser Systeme und deren Einfluss auf die Arbeitswelt. Dabei erkennen sie Chancen und Risiken, die sich aus standardisierten Softwarepaketen für Unternehmen ergeben.</p>
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Funktionen von ERP Systemen am Beispiel SAP • Customizing und Abbildung der Unternehmensstruktur • Prozess Fallstudien: <ul style="list-style-type: none"> ○ SD (Sales and Distribution) ○ MM (Material Management) ○ PP (Production Planning and Control) • Elemente des internen Kontrollsystems • Detail Analyse ausgewählter Aktivitäten (z.B. automatisiertes Forecasting mit Trend-Modellen) • Auswirkungen auf Rollenmodelle und Entscheidungsprozesse • Analyse operativer Daten aus ERP Systemen
<p>Medien</p>	<p>SAP System (ERP ECC) und SAP On-Line Dokumentation</p> <p>Fallstudienbeschreibungen und Foliensätze</p> <p>SAP GBI Process Video-Playlists (Youtube)</p> <p>Whiteboard & Beamer</p>
<p>Literatur</p>	<p>Der SAP-Grundkurs für Einsteiger und Anwender (SAP PRESS), August 2016, Olaf Schulz</p> <p>Logistik mit SAP: Umfassender Überblick über alle Logistikfunktionen von SAP SCM und SAP ERP, inkl. Einführung in SAP S/4HANA (SAP PRESS, von Jens Knappauf, Koch, Lauterbach</p>